



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CCXXXII. Erzbischof Albrecht verschreibt das Schloß Weferlingen auf 6 Jahr
dem Busso von Alvensleben auf Errleben, am 30. September 1514.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

vp eynen rechten wedderkop vorkofft hebbe vnd verkope jegenwardich, in kraft dusses briues, den Erhaffligen heren Gemeynen vicarien in sunte Peterskerken to Stendall vor sick vnd alle ore nakomen viff wispell gersten vnd viff gulden jarliker pechte vnd tinfze auer alle wische in den kreueten gnomet, vp der veltmarke to Schenckenhorfte belegen, vnd auer nachuolgende houe, huuen, acker, wische, weyden, holte vnd alle der houe tobehoringe, nictes vthgenomen, Ime gnanten dorpe Schenckenhorft, Nemlich auer den hoff, den Gericke schulte Itzt bewanet, virtein schepell gersten, auer den hoff, den Tile Daniell Itzt bewonet, viff schepell gersten, Matys Ludekens dry schepell, Claus Willeman Souentein schepell, Cone Polborne twelf schepell, Kersten Sabelen viff schepell, Bartolt schulte, de olde Schulte, twelf schepell, Claus molner dry schepell, Clauz Huckman Sefz schepell, Hans Ackerman teyn schepell, Paul Willeman Souentein schepell, Drewes krüger elf schepell vnd hans vrsleuen viff schepell gersten vnd auer defuluen in sampt viff gulden van deme grazgelde gnanter wische Ime kreueten, vor dry hundert gulden, die ick van genanten heren gemeynen vicarien an redeme getalden gelde, twe vnd twintich schillinge wolgengher munte vor Jewelken gulden, tor nüge entfangen, in myn vnd myner eruen nutt vnd framen gekert vnd want hebbe etc. — Des alles to orkunde hebben wy Albrecht vnd Geuerdt van Aluensleue vor vns vnd vnse eruen, ock ersnemen, jewelk syn Ingelegell an dussen apinbriff wiliken laten hangen. Gegeuen na cristi vnzes liuen heren gebort vffteinhundert Jare, darna Ime twelften Jare, ame dage sancti Michaelis.

Nach dem Originale im Pfarrarchiue der Peterskirche in Stendal.

CCXXXII. Erzbischof Albrecht verschreibt das Schloß Weferlingen auf 6 Jahr dem Busto von Alvensleben auf Erleben, am 30. September 1514.

Wyr Albrecht, — Ertz Bischof zu Magdeburg, — Administrator zu Halberstadt, — Bekennen — das wir — vnserm Hofmarschalk, Rathe vnd lieben getrewen Boffen von Aluensleuen, zu Arxleue gefessen, — vnser Slosz vnd Ampt Weuerlingen Sechs Jhar langk — mit aller seyner Nutzung, eynkommen, Zugehorung, vtheben vnd farender Habe — befohlen vnd eingethan, dasselbige in getrewlichem vtheben vnd vorwarung — zuerhalten, Auch desselbtigen mit allen vnd itzlichen Nutzungen, einkommen — die obberurten Sechs Jhar vber also vor sich selbst nutzlichen zu geniessen —, alleyn mit dem Furbehalt, das er vns vnd vnserm Nachkommen — ydes Jhars sechzigk reynische Gulden vnd nicht meher in vnser Camer — geben vnd entrichten — sol — — Magdeburgk, — XV^e, dornach im XIII. Jhar, Sonnabents nach Michaelis.

Aus Wohlbrück's Excerpten.